



21.10.2020

BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB UND DEUTSCHER LACKIERERTAG VERSCHOBEN

Nach dem bereits Anfang des Jahres zahlreiche Branchenveranstaltungen coronabedingt abgesagt wurden, sorgen die steigenden Infektionszahlen nun erneut für Terminverschiebungen. Auch die Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz sah sich coronabedingt gezwungen, zwei ihrer Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB FINDET NICHT STATT

Ursprünglich sollten vom 16. bis 18. November die besten Nachwuchslackierer ihr Können beim Bundesleistungswettbewerb in Wuppertal unter Beweis stellen. Jedoch würden die regionalen und überregionalen Vorgaben rund um das Corona-Virus die Handlungsfähigkeit der BFL massiv einschränken, erklärt der Verband. „Nach sorgfältiger Abwägung der möglichen Risiken“ haben sich die Veranstalter deshalb entschieden, den Termin auf unbestimmte Zeit zu verlegen.

VORBEREITUNGEN WAREN FAST ABGESCHLOSSEN

„Alle Beteiligten haben sich auf den diesjährigen Bundesleistungswettbewerb sehr gefreut und die Vorbereitungen sind nahezu abgeschlossen. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen hätten insgesamt 13 Fahrzeuglackiererinnen an den Deutschen Meisterschaften der Fahrzeuglackierer 2020 teilgenommen, ein stattliches Starterfeld“, erklärt Dr. Albert Bill, Geschäftsführer Bundesfachgruppe

Fahrzeuglackierung im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, auf Nachfrage von schaden.news.

DEUTSCHER LACKIERERTAG: „TERMINVERSCHIEBUNG UNABWENDBAR“

Und auch der kürzlich erst von der Bundesfachgruppe bekanntgegebene Termin für den Deutschen Lackierertag wird – ebenfalls coronabedingt – noch einmal verschoben. „Auch wenn wir es gerne anders hätten, momentan ist und bleibt Corona nun mal das Hauptthema, das die Handlungsfähigkeit von Bürgern, Unternehmen und Verbänden, gestützt auf regionale und überregional verordnete Maßnahmen, massiv behindert und einschränkt“, erklärt Paul Kehle, Vorsitzender der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer auf der Lackierertag-Webseite.

Die Verschiebung sei laut Veranstalter eine „herbe Enttäuschung“, denn bereits zahlreiche Aussteller hätten „wenn auch unter Vorbehalt, ihre Teilnahme bereits signalisiert oder fest zugesagt“, heißt es weiter. Abschließend erklärte der Verband, dass man alles versuche, „den Deutschen Lackierertag 2021 sobald als möglich stattfinden zu lassen“ und die Branche unverzüglich informiert, sollte ein Ersatztermin festgelegt werden.

Carina Hedderich